

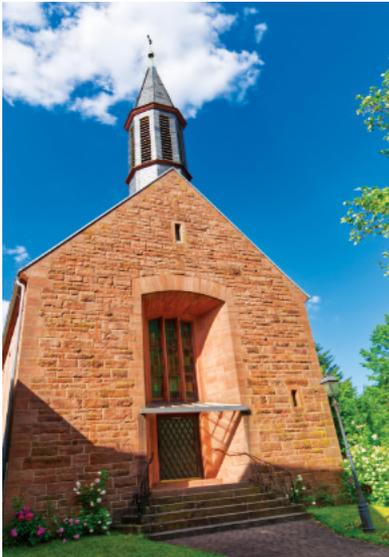
GEMEINDEBRIEF

der protestantischen Kirchengemeinden
Geiselberg / Heltersberg / Schmalenberg
November 2023 - März 2024



aus dem Inhalt:

- 70 Jahre Kirche Geiselberg
- Weltgebetstag
- Gottesdienstplan
- Adventskalender für Familien





Pfarrer
Walter Becker

Wenn es Weihnachten nicht gäbe, müsste es erfunden werden. Doch das ist - Gott sei Dank - gar nicht mehr nötig: Das Geschenk ist schon da. Gott gibt sich uns zum Geschenk: Der wesentliche Hintergrund übrigens für die schöne Tradition, dass wir uns an Weihnachten beschenken! Also keine konstruierte Erfindung, um die Kassen klingeln zu lassen, sondern geschehene Offenbarung, wenn auch an einer sehr ungewöhnlichen Location, nämlich in einem zugigen Stall. Weihnachten beginnt an der Krippe, nicht erst unterm Tannenbaum.

Über dieses erstaunliche Geschehen wundern sich nicht nur die drei Weisen aus dem Morgenland, die ersten mit den Geschenken, sondern auch die Hirten, die Unterdogs der damaligen Gesellschaft. Beinharte Typen normalerweise, hier erst mal zu Tode erschrocken. Zum Glück gibt es die Engel mit der Furcht austreibenden Botschaft: Fürchtet euch nicht! Denn es gibt Evangelium pur, gute Nachrichten: Der Heiland ist da. Der Friedensbringer für die Menschen, auf denen sein Wohlgefallen ruht.

Jene „Zeitenwende“ hat vor rund 2000 Jahren stattgefunden, und es erscheint mir wichtiger denn je, sie in den Blick zu nehmen. Diese Friedensbotschaft stammt ausgerechnet aus Bethlehem, auch wenn uns dieser Gedanke aufgrund der verheerenden Ereignisse auf beiden Seiten des Gaza-Streifens Lichtjahre entfernt zu sein scheint. „Fürchtet euch nicht“ steht sowohl als Zuspruch für uns als auch Anspruch an uns, Hass und Gewalt entgegenzutreten. Das gilt im übrigen auch für das Miteinander in diesem unserem Land, wo nicht deutlich genug nach den Erfahrungen der dreißiger Jahre gesagt werden muss: Wehret den Anfängen! Achtet darauf, dass uns der gesellschaftliche Konsens nicht entgleitet!

So schön Kerzen im tiefsten Winter sind, so sehr wir die Düfte der Advents- und Weihnachtszeit mögen, so liebevoll wir uns auch beschenken und so zugewandt wir hoffentlich das „Fest der Feste“ begehen – all diese Zutaten sind nur schöner Schein, wenn Jesus nicht geboren wäre und uns der Markenkern von Weihnachten verloren geht: Gott wird Mensch! Er

lebt Jesu Leben und meins und deins mit. Er bleibt nicht distanzierter Zuschauer auf Wolke 7, sondern ist Mit-Mensch, Mitstreiter und Mitleidender ... gerade auch in dem ganzen Durcheinander, das wir aktuell erleben.

Das Besondere an Jesus, diesem neuen Player in der Weltgeschichte seit jener Zeitenwende ist nun aber, dass er uns alle quasi „mit Heiligenschein“ sieht: Du, Gott liebt dich und Gott braucht dich. Auch wenn du diese Zusage von dir weist, hoffst du im Innersten vielleicht doch, dass sie gilt. Und wenn diese Botschaft deinen Mitgefühl-Speicher füllt und du bereitstehst für einen „Doppel-Wumms“ aus Nächstenliebe und Barmherzigkeit, aus Friedensliebe und Versöhnungsbereitschaft, dann hättest du davon schon eine ganze Menge verstanden.

In diesem Sinne wünsche ich euch und uns allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein behütetes neues Jahr 2024 ... trotz allem!

*Ihr / Euer Pfarrer
Walter Becker*





2024 wird feierlich und unterhaltsam!

Die Protestantische Kirche Geiselberg wird 2024 70 Jahre alt. Das ist ein Grund zum Feiern!

Und das tun wir gleich mehrfach – es wird sozusagen ein ganzes Festjahr werden.

Wir wollen das Jubiläum auf verschiedene Arten feiern:

Es wird eine Mischung werden aus Information, Gottesdienst, Gemeinschaft, Freude, Heimat und Musik.

Wenn eine Kirche Jubiläum feiert, hat eine Gemeinde die Möglichkeit, in einen Spiegel zu schauen. Denn die Vergangenheit der Kirche trägt immer zu einem großen Teil dazu bei, wie die Kirche des Dorfes Geiselberg heute aussieht. Mit Blick auf das Jahr der Einweihung 1954 stellen sich verschiedene Fragen:

- Was bewegte die Menschen vor über 70 Jahren dazu, eine eigene Kirche vor Ort zu bauen?
- Spendenbereitschaft damals und heute – Was war und was ist uns heute unsere Kirche wert?
- Welche Bedeutung hatte Kirche damals und welche hat sie heute? Wie sieht die Zukunft der Kirche aus? (Vision und Wunsch?)

Aber wir wollen nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern gemeinsam mit der Gemeinde die Kirche von heute und morgen anschauen.

Erste Veranstaltung und damit Door-opener (Türöffner) wird eine Veranstaltung sein, am

Samstag, 27. Januar 2024

Infotainment Abend „Aufbruchstimmung“

(Entertainment und Informationsabend unterhaltsam vereint)

Einlass ab 17.00, Beginn um 18.00 Uhr

im Bürgerhaus Geiselberg

Es wird ein bunter Abend werden, mit musikalischen Zwischenspielen geiselberger Jugendlicher, gutem Essen und nicht zuletzt viel Interessantes rund um die Kirche von damals und heute. Wir dürfen an diesem Abend unsere Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst willkommen heißen. Sie wird uns Gelegenheit geben, Fragen zu stellen und in den Austausch zu kommen, zum Beispiel darüber:

*Was ist und Kirche heute wert? Kirchenleitung in Speyer ist weit weg?!
Wie geht es im Holzland weiter? Wo zeigt sich Kirche für mich persönlich?*

Weitere Veranstaltungen werden im Jahr folgen:

Sonntag 30.06. 10:30 Uhr **Festgottesdienst** und anschließende Ausstellung
Pfarrer und Autor Ludwig Burgdörfer zu Gast im Festgottesdienst, historische Ausstellung zu unserer Kirche im Anschluss, inkl. Mittagessen

Sonntag 18.08. 15:00 Uhr **G-Mit! Wanderung spezial**
Wanderung entlang des damaligen Weges der Konfirmandinnen und Konfirmanden nach Schmalenberg

Sonntag 10.11. 18.00 Uhr **Konzert-Abend „Oh Happy Church“**
Konzert mit Blech pur und Next Generation

Das Jubiläum wird dazu genutzt, zwingend notwendige Reparaturen und Erneuerungen im und am Eingangsportal der Kirche durchzuführen und so der Pforte gleichzeitig neuen Glanz zu verleihen.

Die Tür der Kirche ist eine ganz besondere, sie ist gestaltet von der Bildhauerin Anneliese Stahel-Welker, die Mutter von Pfarrer Georg Welker.

Es wird ein bewegtes und buntes Jubiläumsjahr werden! Wir freuen uns über lebendige Veranstaltungen und zahlreiche Gäste. Seien Sie dabei!

Regina Osranek, Beate Rutz





Gebete als Hoffnungszeichen

Eine der wichtigsten Aufgaben des WGT ist es, die Stimme der Frauen des aktuellen Landes hörbar zu machen, ihnen zuzuhören. Die Situation von Frauen, Kindern und ihren Familien stehen bei diesem Gottesdienst im Vordergrund.

2024 stammt die Gottesdienstordnung von Frauen aus Palästina. „... durch das Band des Friedens“ lautet ihr Thema. Dieses Hoffnungszeichen - ein Friedensband - scheint momentan in weite Ferne gerückt und doch so bitter nötig. Die aktuellen Nachrichten vom Krieg aus Palästina, Israel und dem Gazastreifen machen mich sehr betroffen.



© Aline Jung

Wie wir am 1. Freitag im März 2024 um 18.00 Uhr einen Gottesdienst feiern, können wir jetzt noch nicht sagen. Vielleicht feiern wir den WGT mit aktuellen Ergänzungen nach der Gottesdienstordnung aus Palästina oder aber auch einen Friedensgottesdienst.

Beate Rutz

In eigener Sache:

Auf der Internetseite www.weltgebetstag.de finden Sie Hinweise und Erläuterungen zur Überarbeitung des Konzeptes des Weltgebetstages aufgrund der aktuellen Situation im Nahen Osten.

Unsere Landeskirche hat beschlossen, die Kostenlast für kirchliche Gebäude bis zum Jahr 2030 um 30 % und die Treibhausgas-Emissionen aus Heizenergie- und Stromverbrauch bis zum Jahr 2035 um 95 % zu reduzieren. In unserem letzten Gemeindebrief gab es zu diesem Projekt bereits einen einführenden Artikel von Dekan Ralf Krieger. Für die Region von Schmalenberg bis Münchweiler ist im Frühjahr ein Arbeitskreis eingerichtet worden, der für dieses ambitionierte Projekt Vorschläge erarbeiten soll. Nach 6 Sitzungen zeichnen sich die folgenden Empfehlungen ab:

1. Pfarrhäuser: in Schmalenberg ist ein Verkauf bereits eingeleitet, in Münchweiler ist ein Verkauf in 1 bis 2 Jahren beabsichtigt; energetische Sanierung des Pfarrhauses in Waldfischbach.
2. Übertragung der Bauträgerschaft der Kindertagesstätte Waldfischbach auf die Kommune.
3. Aufgabe des Gemeindehauses Waldfischbach und Neubau eines Seniorentreffs.
4. Winterkirche in Rodalben und Schmalenberg.

Die Umsetzung der Vorschläge liegt in der Zuständigkeit der Kirchengemeinden. Der Bezirkskirchenrat und die Bezirksynode werden zu entscheiden haben, ob diese Vorschläge – wenn sie übernommen werden - ausreichen, um zusammen mit den Projektvorschlägen aus den anderen Regionen die festgelegten Einsparziele für den Kirchenbezirk zu erreichen.

Rolf Geisert





Die Adventszeit ist nicht nur Action, sondern auch stille Vorbereitungszeit auf Weihnachten
 Wir laden Sie und euch herzlich ein, sich auf das eine oder andere unserer vielfältigen Angebote in der Adventszeit einzulassen

- # 1. - 3. Advent, 17.00 Uhr: je eine **Open-Air-Andacht** auf Dorfplätzen
- # 1. - 3. Advent, 10.30 Uhr: je ein **Indoor-Gottesdienst** in den Kirchen
- # jeweils mittwochs, 6.00 Uhr: „**Frühschicht**“-Adventsandachten vom 29. Nov. - 20. Dez. : im Kath. Pfarrheim Heltersberg

Vier Gottesdienste am Heiligen Abend
 (zweimal um 16.00 Uhr, zweimal um 17.15 Uhr)
 Es gibt hier wie auch in den sonstigen GoDis, keine Maskenpflicht. Wenn jemand jedoch in einer eher vollen Kirche lieber eine Maske tragen möchte, ist dies selbstverständlich völlig in Ordnung.



Beim **Ökum. Familiengottesdienst (KATH. Kirche Heltersberg, 16.00 Uhr)** sind Maria und Joseph „dann mal weg“, nämlich auf dem Weg zum Stall.
 Die **Christvespern** (geeignet ab Konfi-Alder und für Erwachsene) finden in allen drei Orten unserer Kirchengemeinde statt (siehe Plan auf den Mittelseiten).

Aber „Weihnachten“ ist nicht nur Hl. Abend, sondern erst am 25./26.: Unsere Empfehlungen für alle, die nicht ganz so volle Gottesdienste wie am Hl. Abend bevorzugen und/oder Abendmahl feiern möchten:

Weihnachtliche Abendmahlsgottesdienste am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag:
 am 25.12. (10.00 Uhr) und 26.12 (9.30 oder 11.00 Uhr)
 Suchen Sie sich doch den Tag und die Uhrzeit aus, die für Ihre Weihnachtstermine am besten passt (ggf. auch mal im Nachbarort)
... und an Silvester (erst) mal innehalten:
 Unsere drei „Altjahres-Abend“-Gottesdienste in jedem Ort. Ehrlicher Rückblick und mutiger Ausblick. Uns Gott anvertrauen. Als Einzelne ... und miteinander als Gemeinde

2023	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
Zentr. Gottesdienst am Buß- u Bettag	Mittwoch 22. Nov.	>>>>>>>>>	19.00 Uhr Buß- und Betttagsgottesdienst mit Abendmahl Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert	<<<<<<<<<<
Ewigkeits-sonntag mit Gedenken d. Verstorbenen	Samstag 25. Nov			19.00 Uhr Pfarrer Walter Becker
	Sonntag 26. Nov	9.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	10.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	
Ök. Advents-andachten in der Frühe	ab Mittwoch 29. Nov	„FRÜHSCHICHT“-Adventsandachten im KATH. PFARRHEIM Heltersberg jeweils mittwochs vom 29.11 bis 20.12. 6.00 Uhr		
1. Advent	Sonntag 3. Dez	17.00 Uhr Adventsandacht am Feuerwehrhaus	<<<< >>>>	10.30 Uhr WK Lektorin Kathrin Beck
2. Advent	Sonntag 10. Dez	10.30 Uhr WK Lektor Martin Rathke	17.00 Uhr Adventsandacht auf dem Dorfplatz	<<<<<<<<<<<
3. Advent	Sonntag 17. Dez	>>>>>>>>>	10.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	17.00 Uhr Adventsandacht im Lindenpark
Zentraler ökumenischer FamilienGodi am Hl. Abend	Sonntag 24. Dez	>>>>>>>>>	>>>>>>>>>	16.00 Uhr in der KATH. Kirche Heltersberg Krippenspiel „Maria u. Joseph - wir sind dann mal weg“ Pfarrer Walter Becker, Kathrin Beck, Oliver Osranek u.a.
Heiliger Abend: Christvespern	Sonntag 24. Dez	16.00 Uhr Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert	17.15 Uhr Pfarrer Walter Becker	17.15 Uhr Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert
Weihnachts-feiertag 1 (Christfest)	Montag 25. Dez	>>>>>>>>>	>>>>>>>>>	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Walter Becker
Weihnachts-feiertag 2 (Christfest)	Dienstag 26. Dez	9.30 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Walter Becker	11.00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer Walter Becker	<<<<<<<<<<<
Altjahres-abend	Sonntag 31. Dez	18.00 Uhr Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert	16.00 Uhr Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert	17.00 Uhr Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert

WK = „Winter-Kirche“ in kleineren Räumen aus energetischen Gründen
 - in Schmalenberg: Rathaus
 - in Heltersberg: Nebenraum der Kirche
 Sollte die Sanierung der Geiselberger Kirchentür schon im I. Quartal stattfinden können, wäre auch dort „Winter-Kirche“ im Schulhaus.

2024	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
1. So. nach Epiphantias	Sonntag 7. Jan			10.30 Uhr WK Pfarrer Walter Becker
2. So. nach Epiphantias	Sonntag 14. Jan	9.30 Uhr WK Pfarrer Walter Becker	10.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	
3. So. nach Epiphantias	Sonntag 21. Jan	10.30 Uhr WK Lektorin Kathrin Beck		9.30 Uhr WK Lektorin Kathrin Beck
Zentrale Ver-anstaltung für alle drei Kirchen-gemeinden	Samstag 27. Jan	>>>>>>>>>	18.00 Uhr „Was ist uns die Kirche wert?“ Eröffnungsveranstaltung zum Festjahr „70 Jahre Kirche Geiselberg“ im Bürgerhaus Geiselberg (Einlass ab 17.00 Uhr) Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, Pfr. Walter Becker, Geiselberger Jugendlichen mit „musikalischen Zwischentönen“	<<<<<<<<<<
Sexagesimä	Samstag 3. Feb	18.00 Uhr	<<<<<<<<<<<	<<<<<<<<<<<
		Abschlussgottesdienst der Konfirmanden 2022/24 Pfarrer Walter Becker und Team		
Estomihi	Sonntag 11. Feb			10.30 Uhr WK Pfarrer Walter Becker
Invocavit	Sonntag 18. Feb	9.30 Uhr WK Pfarrer Walter Becker	10.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	
Ök. Passions-andachten in der Frühe	ab Mittwoch 21. Feb	„FRÜHSCHICHT“-Passionsandachten im Prot. Schwesternhaus Heltersberg jeweils mittwochs vom 21.2 bis 27.3 6.00 Uhr		
Reminiscere	Sonntag 25. Feb	10.30 Uhr WK Lektor Martin Rathke		9.30 Uhr WK Lektor Martin Rathke
Zentraler ökumenischer Gottesdienst	Freitag 1. März	>>>>>>>>>	>>>>>>>>>	18.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der KATH. KIRCHE Heltersberg Ökumenisches Weltgebetstags-Team
Oculi	Sonntag 3. März		10.30 Uhr PfarrerIn/LektorIn NN	
Laetare	Sonntag 10. März	9.30 Uhr WK PfarrerIn/LektorIn NN		10.30 Uhr WK PfarrerIn/LektorIn NN
Regionaler ökumenischer Gottesdienst	Dienstag 12. März	19.00 Uhr TaizéGebet in Donsieders GPD Gabi Rathke & ökumenischer Arbeitskreis		



Wir haben viel erlebt in der Kinderkirche.

Im ökumenischen Erntedankgottesdienst haben wir uns Psalm 104 angesehen. Er wurde vor vielen Jahren geschrieben. In Psalmen haben Menschen ihre Gefühle, wie Wut und Angst genauso wie Freude und Dankbarkeit aufgeschrieben. Dort steht: Gott ist groß, er hat Himmel und Erde, Regen und Wind, Berge und Hügel, Pflanzen, alle Geschöpfe und uns Menschen erschaffen. Wir sind gut bei ihm behütet und dankbar dafür. Am besten Ihr lest das noch einmal in der Bibel.



Bei der letzten Kinderkirche waren wir unterwegs mit Mose. Ihr kennt das bestimmt: Wenn man wegfährt, freut man sich erst und dann ist der Weg „sooo“ weit. So ging es auch den Menschen, die mit Mose unterwegs waren. Mose hatte Mühe mit ihnen, er musste sie vor Gefahren schützen, er musste den Weg finden, er musste Wasser und Essen besorgen, aber Gott half ihm. Am Ende zeigte er ihnen noch eine gute Ord-



nung wie sie friedlich leben können. Sie kam natürlich auch von Gott.

Nun sind wir schon im November angekommen und Weihnachten steht bald vor der Tür. Habt Ihr Lust, an Weihnachten eine der schönsten Geschichten der Welt zu erzählen?

Dann kommt und macht mit bei unserem ökumenischen Krippenspiel:

Maria und Josef - Wir sind dann mal weg!!!

Anmelden unter: oos@mail.de oder 0151/20121019 (Oliver Osranek) oder 06333/9934752 (Kathrin Beck). Wir treffen uns zu den Proben immer mittwochs um 16:30 in der Kath. Kirche Heltersberg.

Termine: **29.11.2023 / 06.12.2023 / 13.12.2023 / 20.12.2023.**
Die Generalprobe ist am 23.12.2023 um 11:00 Uhr.

Nächstes Jahr wollen mit der Kinderkirche etwas anders starten. Dazu sind noch viele Überlegungen nötig. Ihr könnt gespannt sein.

Euer Kigo – Team (Kathrin Beck)



Was macht ein Brotbackautomat im Gottesdienst?

Er verströmte schon vor Beginn des vergangenen Gottesdienstes der Reihe 7 vor 7 am 14. Oktober in der protestantischen Kirche Heltersberg einen wunderbaren Duft von gebackenem Brot. Das konnte ganz frisch und teilweise noch warm zum späteren Abendmahl gereicht werden. Denn die Idee des Gottesdienstes mit dem Thema „Gottesdienst ist Geschmackssache - Gott mit allen Sinnen erfahren“, war, sich Gott mit allen Sinnen auf vielfältige Weise und sehr kreativ zu nähern. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Bäckerei Otto Käfer, die uns den Backautomaten zur Verfügung gestellt hat.

Aber es ging nicht nur um die Sinne „Schmecken“ und „Riechen“. Herbert Grönemeyer kam unter der Rubrik „Tastsinn“ mit seinem Lied „Sie hört Musik nur, wenn sie laut ist“ zur Sprache und „Sehen“ wurde durch ein Vaterunser in Gebärdensprache vorgetragen. Jeder und jede erhielt außerdem ein Lavendelsäckchen, mit dem man auch noch weit nach Gottesdienstende den „Geist“ des Gottesdienstes riechen konnte. Zum Ausklang waren die Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, das restliche Brot und den Wein zu genießen. Dieser Einladung sind zahlreiche Personen nachgekommen.

Wann der nächste Gottesdienst in der Reihe 7 vor 7 stattfinden wird, steht noch nicht fest. Aber eines ist sicher: Es wird wieder ein Erlebnis!

Regina Osranek



Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertröpfchen und Staubteilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

Wärmeschicht

Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

Stille

Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.

Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne rot an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können grün angemalt werden.

Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?
Probiere es mit dieser Anleitung aus :)

Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.

Hier sind ein paar Mustervorschläge. Es gibt unzählige Möglichkeiten!

Lösung: Pappschnee, Schneesturm, Eisvogel, Eislauf, Eisblumen, Schneehaus, Schneeflocke, Schneeball, Teilschnee, Schneeflocke, Eisbar, Schneematsch, Eisschrank

JANUAR 2024

- 03.01.2024 Action-Day: Trampolinhalle / KL
- 04.01.2024 Bausteine-Tag /PS
- 05.01.2024 Wintermärchen /PS

FEBRUAR 2024

- 14.02.2024 Tagesausflug Technikmuseum/ SP
- 15.02.2024 Action-Day Bouldern /KL

MÄRZ 2024

- 12.03.2024 Tagesausflug Speyer/SP
- 25.03.-26.03.2024 Kunterbunte Tage /Höhfr.
- 26.03.2024 Schatzsuche & Spielebus /Höheischweiler

APRIL 2024

- 19.-21.04.2024 Kindermusik-
freizeit in Bacharach

MAI 2024

- 02.-21.05.2024 Tonie-Box-
Aktion für Familien
- 22.5.2024 Action-Day:
Kletterwald /Mehl.
- 27.05.2024 Leben vor
100 Jahren/ PS

Kontakt / Ansprechpartner:

Katharina Willig-Rohrbacher/ Jugendreferentin
Tel.: +49 17653945225
Juz.pirmasens@evkirchepfalz.de

Evang. Jugend/ Prot.-Jugendzentrale
Dankelsbachstraße 64
66953 Pirmasens

www.ev-jugend-pirmasens.de

HIER GEHT'S ZU DEN
ANMELDUNGEN



Ökum. Seniorentreff

Einladung zu den nächsten Treffen

Wir laden herzlich ein zu unserem ökumenischen Seniorentreff zu Wissenswertem und Besinnlichem, zum Singen und zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen immer am 2. Mittwoch im Monat.

- | | | |
|--------------|-----------|-----------------------------------|
| 13. Dezember | 15:00 Uhr | Es weihnachtet sehr |
| 9. Januar | 15:00 Uhr | Wie wurden die Weisen zu Königen? |
| 7. Februar | 11:00 Uhr | Kappensitzung und Heringssessen |
| 13. März | 15:00 Uhr | Palästina |

KONFIRMATIONEN 2024

EIN PAAR KURZE VORAB-INFORMATIONEN

Die beiden Holzland-Konfirmationen finden mit je 5 Konfirmanden statt

Die Namen der Konfirmandinnen und Konfirmanden können Sie in unserer gedruckten Ausgabe lesen.

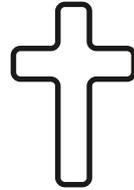
Bereits am Samstag, 3. Februar 2024, 18.00 in Schmalenberg findet der Abschlussgottesdienst mit den zehn Konfirmandinnen und Konfirmanden statt, den diese gemeinsam mit Pfarrer Becker gestalten - ein Zentralgottesdienst aller drei Holzland-Gemeinden.

Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief

Taufen

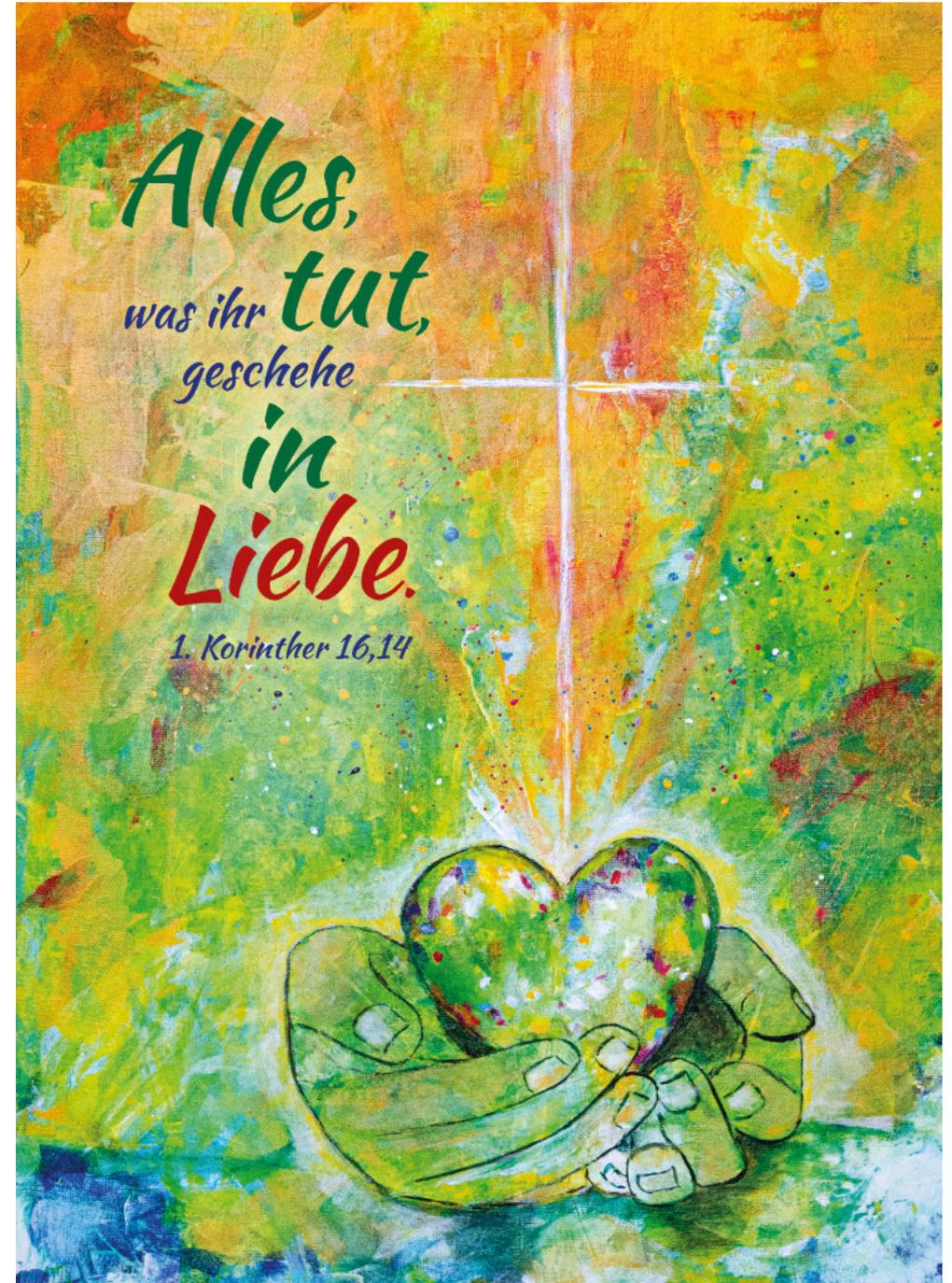


Bestattungen



Die Kasualien können Sie in unserer gedruckten Ausgabe nachlesen

Nun spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Wichtige Telefonnummern

**Prot. Pfarrämter
Waldfischbach
und Schmalenberg**

- Pfarrbüro -

Friedhofstraße 12

67714 Waldfischbach-Burgalben

06333 / 2568

pfarramt.waldfischbach@evkirchepfalz.de

Das zentrale Pfarrbüro für
Waldfischbach und das Holzland
ist auch für kleinere Anfragen und
Auskünfte, Patenscheine usw.
in der Regel dienstags UND
donnerstags von 8.30 Uhr bis
11.30 Uhr mit Pfarramtsekretärin
Monika Eser besetzt.

Pfarrer Walter Becker

06331/2062590

walter-becker@online.de

Kirchendiener

In den Holzland Gemeinden
wird der Kirchendienst von
Presbyterinnen und
Presbytern durchgeführt

Ökum. Seniorenclub

Waltraud Zimmermann-Geisert

06333 / 65948

Kindergottesdienst

Kathrina Müller

06307 / 911525

Zwischen den Gemeindebriefen ergänzen wir unser digitales Informationsangebot durch den kirchlichen "**Holzland-Newsletter**", der per Email durchschnittlich alle 3 Wochen erscheint. Wenn Sie diesen abonnieren oder ein Probe-Exemplar erhalten möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an Pfarrer Walter Becker (walter-becker@online.de)

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarramt-schmalenberg.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Gottesdiensten
und Veranstaltungen in den Holzland Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Gesamtpresbyterium der Prot. Kirchengemeinden
Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg

Redaktionsteam: Kathrin Beck / Pfarrer Walter Becker /
Thorsten Gundacker / Kathrina Müller / Regina Osranek /

Martin Rathke / Beate Rutz / Dekanin i.R. Waltraud Zimmerman-Geisert

Konto-Nr. DE13 5425 0010 0000 0085 40 / Verwendungszweck: Holzland

Redaktionsschluss: 09.11.2023